

Landrat stolz auf die Auszeichnung „Fairtrade-Landkreis“

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 18. Mai 2021 um 08:54 Uhr

Landkreis für weitere 2 Jahre zertifiziert

Landrat stolz auf die Auszeichnung „Fairtrade-Landkreis“

Dienstag 18. Mai 2021 – Hameln (wbn). Die gute Nachricht des Tages: Zum fünften Mal in Folge wird der Landkreis Hameln-Pyrmont als „Fairtrade-Landkreis“ ausgezeichnet. Nachfolgend der Bericht aus dem Kreishaus:

"In diesen Tagen erreichte die Urkunde von Transfair e.V. das Kreishaus. Der Landkreis Hameln-Pyrmont ist für sein soziales Engagement ausgezeichnet worden und trägt für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Landkreis“. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2013 durch TransFair e.V. verliehen. Seitdem baut der Landkreis sein Engagement weiter aus.

Fortsetzung von Seite 1

Zwei Jahre Arbeit wurden unter die Lupe genommen, das kommunale Einkaufsverhalten und die durchgeführten Kampagnen bewertet, sowie die Anzahl der ehrenamtlichen Unterstützenden gezählt. Darüber hinaus musste das Angebot von fair gehandelten Waren in Einzelhandel und Gastronomie nachgewiesen werden. Es ging darum, durch Info- und Verkostungsaktionen sowie Bildungsarbeit den fairen Handel bei Verbrauchenden und Anbietenden bekannter zu machen, aber auch darum, mit gutem Beispiel voranzugehen. „Das soziale Engagement gehört zum guten Ton in der Kreisverwaltung: Selbstverständlich wird bei allen Sitzungen des Kreistages nur fair gehandelter Kaffee und Tee ausgeschenkt. Bei Jubiläen oder anderen Veranstaltungen verschenke ich gerne Präsentkörbe mit fair gehandelten Produkten, um möglichst Viele auf den Geschmack zu bringen immer öfter auch selbst fair einzukaufen, erklärt Landrat Dirk Adomat sein Engagement und dankt Mechthild Clemens als Leiterin der Steuerungsgruppe stellvertretend für das Engagement der Ehrenamtlichen. Mit der Rezertifizierung wurde auch die Arbeit der Steuerungsgruppe, 2012 mit Vertretern aus Politik, Vereinen, Verwaltung, Schulen, Kirchen, Einzelhandel und Gastronomie vom Kreistag gegründet, belohnt. Jedes Mitglied hatte in den vergangenen Jahren aktiv mit großem Zeiteinsatz und Kreativität Aktionen rund um den fairen Handel unterstützt. Dazu gehörten Schulfeste, Ausstellungen, Vorträge, Wochenmärkte, Kita- und Erzieherfortbildungen und immer wieder Verkostungs- und Informationsangebote.

„Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels im Landkreis Hameln-Pyrmont. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass der Landkreis dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern,“ sagt Mechthild Clemens, Fairtrade-Aktive der ersten Stunde. Sie ist stolz auf das Erreichte aber sie erinnert auch an das letzte schwere Jahr, indem Corona bedingt fast alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten „und Überzeugungsarbeit gelingt am besten von Mensch zu Mensch“. Und weil viele Ehrenamtlichen zur Risikogruppe gehörten, verteilte sich die Arbeit auf sehr wenige Schultern.

"Das Engagement in Fairtrade-Towns ist vielfältig: Im Landkreis sind das alljährliche faire Frühstück auf dem Energieerlebnistag für Jugendliche, der faire Einkaufsführer und das Schultheaterprojekt „alle satt“ nur einige Beispiele erfolgreicher Projekte in den letzten Jahren. „Wir verstehen die bestätigte Auszeichnung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement“, sagt Mechthild Clemens. „Geplant sind Projekte zur öffentlichen Beschaffung und Schulprojekte. Wir hoffen, dass wir ab September wieder sichtbar sein können“.

Fairer Handel bemüht sich um Nachhaltigkeit in Anbau- und Herstellungsmethoden. Kurz gesagt: Kauf und Verkauf fair gehandelter Produkte hilft durch angemessene Bezahlung der Arbeit Armut abzubauen. Wir wollen den Menschen zeigen, dass sie sich schon mit dem Einkaufskorb für gerechtere Löhne einsetzen können“ fasst Clemens das Arbeitsziel zusammen. „Die Auszeichnung macht uns stolz und ist für uns ein guter Grund, unseren Einsatz noch zu verstärken.“

Hameln-Pyrmont ist eine von über 580 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern.